

GZ A 0098/1-2024

Am **Fachbereich Linguistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte\*r Professor\*in).

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine erfolgreiche und inspirierende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)Prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler\*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

#### **Aufgabenbereiche:**

- Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal vier Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Gebärdensprachlinguistik (Theorie, Verarbeitung und Praxis mit Schwerpunkt auf Österreichischer Gebärdensprache = ÖGS);
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden);
- Forschung und Lehre im Bereich der theoretischen Grundlagen, Repräsentation und Verarbeitung von Gebärdensprachen (mit einem Schwerpunkt auf ÖGS).

#### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Linguistik (Schwerpunkt: Psycho-/Neurolinguistik von Gebärdensprachen) und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- nach Möglichkeit im Ausland erfolgte – zumindest einjährige - externe wissenschaftliche Tätigkeit („out of PLUS“);
- einschlägige Publikationen (peer reviewed) sowohl im Bereich der theoretischen als auch experimentellen Untersuchung von Gebärdensprache; ausgewiesene Expertise in ÖGS.

#### **Erwünschte Zusatzqualifikationen:**

- Expertise in EEG und Motion Capture sowie in der Annotierung von Gebärdensprachvideos;
- ausgezeichnete Kenntnisse in Statistik;
- Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten.

**Erwünschte persönliche Eigenschaften:**

- Engagement in Forschung, Lehre und Administration;
- selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes Arbeiten;
- ausgeprägte Teamfähigkeit;
- hohe Belastbarkeit;
- Disability-Kompetenz.

**Bewerbung:**

Die Bewerbung soll in elektronischer Form zu erfolgen und zusätzlich zu den üblichen Unterlagen (einem ausführlichen Lebenslauf und einer einschlägigen Publikationsliste einschließlich der zumindest teilweise veröffentlichten Dissertation) Folgendes enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät;
- d) Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen Kompetenzen.

Vorgesehener Dienstantritt ist der **01. Oktober 2024**, die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet).

Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte\*r Professor\*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.595,60 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.752,30 brutto (14× jährlich).

Telefonische Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Dietmar Roehm unter Tel.Nr. +43/662-8044/4271 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 19. Juni 2024**

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der PLUS finden Sie hier:

<https://www.plus.ac.at/personalentwicklung/jobportal/>

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at). Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl (GZ A 0098/1-2024) der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)